

R. Friedrichs
Domkapitular

Münster/Westf., im Februar 1955
Krummestraße 46

urk am: 13.2.55

fr.

Grüß Gott mein lieber Freund!

Am 19.1. dieses Jahres teilte mir Confrater Franz Weinmann mit, daß der berüchtigte und langgesuchte "Lagerschreck" von Dachau, Willi Bach, entdeckt worden ist, und zwar als Finanzinspektor auf dem Finanzamt in Lehr.

In diesem Jahre ist es zehn Jahre her, daß wir in Freiheit gesetzt wurden. Der Herr Prälat Pfanzelt aus Dachau ladet uns alle zum 3. und 4. August nach Dachau ein.

Notiere Dir bitte den Termin!

An den genannten Tagen ist eine Gedenkfeier im ehemaligen KZ-Lager. Anschließend im Schloßsaal ein Begrüßungsabend in feierlichster Form. Am Donnerstag, dem 4.8. ist eine Pontifikalmesse mit Predigt Sr. Eminenz mit anschließendem gemeinsamen Mittagstisch. Nachmittags soll dann die Translatio der Madonna, das heißt unserer "Lieben Frau von Dachau" in feierlicher Prozession unter größtmöglicher Teilnahme der Dachauer Bevölkerung in die Stadtpfarrkirche erfolgen, um dort auf dem Marienaltar das Dachauer Völklein zu ebenso innigem Gebet zu rufen, wie es so beispielhaft einst die Priester im Kz. getan haben.

Mit herzlichsten Grüßen und in der festen
Hoffnung, Dich anfangs August wieder zu sehen

verbleibe ich in alter Treue
und steter Verbundenheit

D e i n "Blockvater"

Reinhold.